



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Warum habe ich so viel eingekauft?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Warum habe ich so viel eingekauft? – Eine Supermarkterkundung

Tanja Mayr, Nördlingen

## Grundlagen des Wirtschaftens

Supermarkterkundung, Verkaufsstrategien, Supermarktaufbau, Regalaufbau, Kassenzone, Produktverpackungen, Regeln gegen Einkaufsfallen

## Didaktisch-methodische Hinweise

Supermarktbetreiber kennen viele Tricks, um ihre Ware an den Kunden zu bringen: Lange Wege durch den ganzen Einkaufsladen, ein durchdachter Aufbau der Regale, Sonderangebote und große Einkaufswagen sind nur vier Strategien, um Kunden zum Kaufen zu verführen. Dabei lassen sich Jugendliche durch Werbung und Konsumzwang besonders häufig zu unüberlegten beziehungsweise unnötigen Einkäufen verleiten. Sie stellen eine leicht zu beeinflussende Käufergruppe dar und sind nicht selten ver- oder gar überschuldet. Ziel des Beitrags ist es daher, den Jugendlichen im Rahmen einer Supermarkterkundung allgemeine Grundlagen wirtschaftlichen Handelns zu vermitteln sowie konkrete verbraucherorientierte Kompetenzen anzubahnen. Dabei bietet der tägliche Einkauf im Supermarkt Ihren Schülerinnen und Schülern ein ideales Übungsfeld für einen verantwortungsbewussten Konsum. Auch wenn man sich den zahlreichen Einkaufsfallen nicht komplett entziehen kann, soll doch das Bewusstsein dafür geschärft werden.

Verbinden Sie diese Unterrichtseinheit mit dem Führen eines Haushaltsbuchs oder fächerübergreifend mit der Überschlagsrechnung im Mathematikunterricht. Behandeln Sie im Gesellschaftslehreunterricht die Zukunft der Supermärkte, beispielsweise intelligente Warenregale, sowie die Thematik „Produktverpackungen aus Plastik bedrohen unsere Erde“.

## Ablauf der Gruppenarbeit

Die Supermarkterkundung wird in dieser Unterrichtseinheit in Form einer arbeitsteiligen Gruppenarbeit durchgeführt. Nutzen Sie Material **M 1** als gemeinsamen Einstieg. Die Schülerinnen und Schüler bilden anschließend sechs Kleingruppen, von denen jeweils zwei Gruppen die Arbeitsblätter **M 2 bis M 4** bearbeiten. Teilen Sie die Gruppen beispielsweise durch das Ziehen verschiedenfarbiger Karten ein, wobei sie vorab festlegen, welche Farbe für welche Gruppe steht. Ein Beispiel: Rote Karten stehen für Gruppe A, blaue Karten für Gruppe B und grüne Karten für Gruppe C. Sprechen Sie vor Beginn der Erkundung mit einem Supermarktbetreiber in der näheren Umgebung und bitten Sie um die Erlaubnis, im ausgewählten Supermarkt eine Gruppenarbeit durchzuführen. Ein Merkzettel mit Tipps gegen Einkaufsfallen (**M 5**) rundet die Einheit ab. Möglich ist abschließend auch die Präsentation der Gruppenergebnisse im Plenum.

## Zu den Materialien im Einzelnen

Material **M 1** führt Ihre Schülerinnen und Schüler zum Thema hin und lenkt ihre Aufmerksamkeit darauf, dass man im Supermarkt häufig mehr einkauft als gewollt. Anhand eines konkreten Beispiels aktivieren die Lernenden ihr Vorwissen über **Verkaufsstrategien** beziehungsweise **Einkaufsfallen im Supermarkt**. Schließlich überlegen sie anhand des konkreten Beispiels, wie man es vermeiden kann, zu viel einzukaufen. In einer **Zusatzaufgabe** befragen die Jugendlichen ihre Eltern, Bekannten oder Freunde, ob sie schon einmal mehr eingekauft haben als gewollt und wie es dazu gekommen ist.

In **M 2** erkunden die Lernenden zunächst den **Aufbau eines Supermarkts**, indem sie seinen **Grundriss** zeichnen. Anschließend setzen sie sich mit der **Kassenzone** auseinander. Welche Produkte werden hier angeboten? Und warum wird sie auch „Quengelzone“ genannt? Diesen Fragen gehen die Jugendlichen der **Gruppe A** gemeinsam nach.

Auch der **Regalaufbau** im Supermarkt ist nicht dem Zufall überlassen. In **M 3** lernt **Gruppe B** die Aufteilung eines Supermarktregals in **vier Zonen** kennen: Bückzone, Greifzone, Sichtzone und Reckzone. Nachdem die Lernenden die vier Begriffe einer Abbildung zugeordnet haben, untersuchen sie den Regalaufbau selbstständig anhand ausgewählter Produkte. So finden sie den Zusammenhang zwischen Preis und Regalanordnung selbst heraus.

Die **Produktverpackung** hat einen großen Einfluss auf das Kaufverhalten. So entscheidet die Gestaltung eines Produkts häufig darüber, ob es gekauft wird oder nicht. In **M 4** nehmen die Schülerinnen und Schüler der **Gruppe C** verschiedene Verpackungseinheiten unter die Lupe und betrachten diese kritisch. Dabei fotografieren sie zunächst ein Produkt, das sie persönlich aufgrund seiner Gestaltung kaufen würden. Anschließend suchen sie besonders kleine und große Verpackungseinheiten sowie Produkte mit aufgedrucktem Rabattcoupon oder einer Sonderaktion. Sie erfahren, welche Verkaufsfallen dahinterstecken, und hinterfragen die Notwendigkeit von Verpackungen in einer **Zusatzaufgabe** unter dem Aspekt des Umweltschutzes.

Abschließend fasst **M 5** ausgewählte **Regeln gegen Einkaufsfallen** anhand einer Zuordnungsaufgabe zusammen.

## Wussten Sie schon, ...

... dass 70 Prozent aller Einkäufe im Supermarkt Spontankäufe sind? Darunter versteht man Einkäufe, die nicht auf dem Einkaufszettel standen, also vor dem Einkauf nicht geplant waren und aus einem Impuls heraus getätigt werden. Man spricht daher auch von Impulskäufen.

... dass sich Neuromarketing unter anderem damit befasst, was im Gehirn passiert, wenn wir Schnäppchenangebote sehen?

... dass es Supermärkte gibt, die auf Plastikverpackungen verzichten, und stattdessen Produkte zum Selbstabfüllen anbieten?

## Materialübersicht

- M 1 Warum kauft Tim mehr als gewollt?
- M 2 So sieht es im Supermarkt aus
- M 3 Regalaufbau mit System
- M 4 Auf die Verpackung kommt es an!
- M 5 Tipps gegen Einkaufsfallen

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 2 Lineal
- M 4 Smartphone oder Digitalkamera, Klebstoff, Drucker; ggf. Schere zum Zurechtschneiden der Fotos, Werbeprospekte



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Warum habe ich so viel eingekauft?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

